

Fortbildung für pflegende und betreuende Angehörige in Halle

Um die Versorgungssituation der Betroffenen speziell bei häuslicher Versorgung zu verbessern, wurde bereits für das Jahr 2021 ein Wochenendseminar zur Schulung der pflegenden und betreuenden Angehörigen geplant. Durch die Corona Einschränkungen konnte diese Fortbildung im Jahr 2021 nicht realisiert werden und musste auf Juli 2022 verschoben werden.



Das Wochenendseminar fand im Chu Tan Center in Halle / Saale statt, wo die Teilnehmer vom Großmeister Chu Tan Cuong persönlich begrüßt wurden. Danach erhielten wir einen Einblick in seine erfolgreiche Arbeit mit neurologischen Patienten.



Am Samstag klärte uns Dr. Klaus-Henning Thomas vom AMEOS Klinikum Aschersleben über die Atmung und die möglichen Störungen der Atmung bis hin zur maschinellen Beatmung auf. Wir erfuhren auch etwas über die Anfänge der Beatmungsgeschichte; d.h. über die „eiserne Lunge“, die damals vielfach für Polio Patienten eingesetzt wurde, bis zu den heutigen mobilen Beatmungsgeräten. Anhand eines Selbstversuches wurde uns demonstriert, wie es sich anfühlt, wenn die Luft knapp wird und die Atmung massiv erschwert ist.

Am Sonntag berichtete Vincent Schmidt von der Ascend ambulante Pflege GmbH über seine praktischen Erfahrungen mit Intensivpflegepatienten und zeigte uns später noch einige Atemübungen, die wir selbst durchführen können.



Danach erläuterte uns Dr. med. Kai Wohlfahrt von der BG Klinik Bergmannstrost in Halle die Wirkung bzw. die Anwendung von Medikamenten in der neurologischen Rehabilitation. Sein zweiter Vortrag hatte auf Wunsch der Teilnehmer das Thema „Post-Covid-Syndrom“. Dabei erfuhren wir einiges über das SARS-CoV-2 Virus und die Folgen einer Erkrankung mit diesem Virus.

Zu allen Vorträgen hatten die Teilnehmer spezielle Fragen aus ihrem persönlichen Pflegealltag mitgebracht, die umfangreich beantwortet wurden. Wir bedanken uns bei allen Referenten und bei dem Großmeister und seinem Team für die gelungene Fortbildung und bei dem BKK Dachverband für die Finanzierung dieses Seminars.

Wer ausführlichere Informationen über die angesprochenen Themenbereiche erhalten möchte, kann Näheres in unserer nächsten „dialog“ Ausgabe nachlesen, die voraussichtlich schon im Herbst erscheint.

Roswitha Stille